

## Graacher Himmelreich\*\*\* Pinot Noir trocken

*Markus Molitor, Mosel*

Kategorie:	Rotwein
Rebsorte:	Spätburgunder
Geschmack:	trocken
Kurzbeschreibung:	elegant, dicht, fruchtig
Alkohol:	13,0 vol. %
Serviertemperatur:	16 - 18°C
Servierempfehlung:	zu allen kräftigen Wild- und Geflügelgerichten
Verfügbare Formate:	0,75 Liter
Artikel-Nr.:	10 47 87

### Charakteristik

Der Spätburgunder präsentiert sich im Glas in einem purpurrot mit ziegelfarbenen Reflexen. In der Nase zeigen sich unbeschreiblich viele verschiedene Aromen wie z.B. Kirsche, Kräuter und verschiedene rote und schwarze Beeren. Am Gaumen elegant und fein mit wunderbar ausgeglichenen Tanninen und einem langen Finale

### Klima/Terroir

Die Böden der steilen Hänge bestehen größtenteils aus Schieferwitterungsgestein. Dominierend ist der Devonschiefer in allen Schattierungen. Klimatisch wird der Weinbau durch die geschützte Tallage und die Wärmespeicherung der Mosel begünstigt. Das Graacher Himmelreich ist der älteste "Rotweinberg", der dem Spätburgunder viel Kraft verleiht.

### Ausbau

Die Trauben für diesen Spätburgunder werden erst entrappt, entmaisch und kalt mazeriert. Je nach Jahrgang werden die Rappen wieder zugegeben. Die Trauben werden nach der Gärung vorsichtig durch eine Korbpresse gepresst. Danach reift der Wein in neuen und gebrauchten kleinen Barriquefässern.

### Das Weingut

Mit gerade einmal 20 Jahren übernahm Markus Molitor 1984 das 3 Hektar große väterliche Weingut. Trotz seines jugendlichen Alters war seine Vision sehr klar und ambitioniert: der Mosel mit individuellen, lagentypischen, unverwechselbaren und extrem lagerfähigen Rieslingen zu altem Ruhm zurück zu verhelfen. Kompromisslose, präzise Qualitäts(hand)arbeit im Weinberg und Keller, verbunden mit dem absoluten Respekt des Naturproduktes Traube und Wein sind dabei sein Leitfad. Jede Lage und jeder Jahrgang soll geschmacklich zum Ausdruck kommen. Seine Weine sollen Struktur und Geschmacktiefe haben und gleichzeitig durch die moseltypische Frische brillieren und animieren. Seit acht Generationen bewirtschaftet die Familie Molitor Weinberge.



MARKUS MOLITOR

